



Beförderung von Grund- und Mittelschullehrern/-innen A 12 + AZ zu Studienräten/innen an Grundschulen bzw. Mittelschulen nach A 13 im Jahr 2021

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ermächtigt die Regierungen gemäß obigem KMS, folgende Lehrer/-innen der BesGr. A 12 + AZ zu **Studienräten/-innen der BesGr. A 13** - basierend auf den Ergebnissen der Beurteilung 2018 - zu ernennen, wenn **folgende Voraussetzungen** vorliegen:

Beförderungen von BesGr. A 12 + AZ nach **BesGr. A 13** (Zweites Beförderungsamt)

Gesamtergebnis Dienstliche Beurteilung 2018 <u>als Lehrer im ersten Beförderungsamt A 12+AZ</u>	Für eine Beförderung im Jahr 2021 können berücksichtigt werden: Lehrer im ersten Beförderungsamt, welche 1. in der dienstlichen Beurteilung 2018 als Lehrer im ersten Beförderungsamt (A 12+AZ) beurteilt wurden und dabei nachfolgende Prädikäte erreicht haben <u>und</u> 2. die laufbahnrechtliche Minstdienstzeit von 3 Jahren seit der letzten Beförderung erfüllen.
HQ und BG	alle
UB	nur wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Durchschnitt¹ aus den Bewertungen in den Beurteilungskriterien „Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung“ (2.1.1), „Unterrichtserfolg“ (2.1.2) und „Erzieherisches Wirken“ (2.1.3): mindestens 2,67² <u>oder</u> 3,00 <u>und zugleich</u> im Kriterium „Zusammenarbeit“ (2.1.4) „ BG “ und besser <u>oder</u> 3,00 <u>und zugleich</u> im Kriterium „Zusammenarbeit“ (2.1.4) „ UB “ <u>sowie zusätzlich</u> im Kriterium „Einsatzbereitschaft“ (2.2.2) Stufe „ UB “ und besser

Die Beförderungen erfolgen durch die zuständige Bezirksregierung **zum 1. November 2021**.

¹ Für die Ermittlung des Durchschnitts werden die einzelnen Bewertungsstufen wie folgt umgerechnet:
HQ = 1 BG = 2 UB = 3 VE = 4 HM = 5 MA = 6 IU = 7

² UB-Fälle mit **Durchschnitt 2,67 und besser** können alle befördert werden, ohne dass zusätzliche Kriterien erfüllt sein müssen.